

Datenbankpraktikum

Sommersemester 2008

7. Übungsblatt

Aufgabe 1: Nutzung des zentralen Datenbankservers

Für die endgültige Version des Medienarchivs soll ein zentraler Datenbankserver genutzt werden. Für jede Praktikumsgruppe wurde deshalb eine zentrale Datenbank eingerichtet. Sie erreichen den Datenbankserver über folgende URL:

`urlid db0X`

`url jdbc:hsqldb:hsqldb://server01.pool.ifis.uni-luebeck.de:9001/db0X`

`username dbp0X`

`password *IhrPasswort*`

Aufgrund administrativer Gründe muss sich Gruppe 11 wie folgt verbinden (und die Datenbank db01 nutzen) :

`urlid db01`

`url jdbc:hsqldb:hsqldb://server01.pool.ifis.uni-luebeck.de:9001/db01`

`username dbp11`

`password *IhrPasswort*`

Die angegebene *url* ist somit der Connectstring für den DataManager. Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Tabellen zunächst wieder erstellt werden müssen.

Aufgabe 2: Dokumentation: Praktikumsbericht

Die Arbeiten am eigenen Medienarchiv sollen dokumentiert werden. In dem Praktikumsbericht soll ein technischer Aspekt, der als wichtig für das erstellte Medienarchiv erachtet wird, genauer beschrieben werden. Zusätzlich soll eine kurze Installationsanweisung (inkl. einer Beschreibung der Pfade für die Mediendateien und anderer Konfigurationen) beschrieben werden. Die Abgabe eines vollständigen Praktikumsbericht ist notwendig zum

Erreichen des Scheins. Der Bericht fließt ebenso wie das erstellte Medienarchiv und die Präsenz im Praktikum in die Abschlussnote ein.

Aufgabe 3: Abgabe und Installation des Archivs

Zum Abschluss des Praktikums soll das Medienarchiv auf einem zentralen Rechner im Pool installiert werden. Hierzu muss sicher gestellt werden, dass sämtliche genutzte Pfade relativ gesetzt sind, damit das Archiv auf jedem Account installiert werden kann. Dies betrifft vor allem den Pfad zu den Mediendateien. Als Alternative soll im Projektverzeichnis eine Konfigurationsdatei (medienpfad.txt) hinterlegt werden, in der der Pfad frei wählbar ist. In Ihrem Programm muss dann der Pfad jeweils aus der Datei ausgelesen werden.

Die Installation erfolgt über das Laden einer .war Datei in den Tomcat Webserver. Diese Datei kann als Archiv des gesamten Projektpfads angesehen werden. Die .war Datei kann über die Projekteinstellung (Tomcat) definiert und über das Kontextmenü exportiert und damit erstellt werden. Die .war Datei soll der Praktikumsleitung zur Verfügung gestellt werden, sobald die Arbeiten am Archiv abgeschlossen sind. Kopieren Sie ihre .war Datei (dbp_{xx}.war) dafür in das Groups Verzeichnis auf dem Server01. Zusammen mit der Praktikumsleitung sollen die einzelnen Gruppen die Installation ihres Medienarchivs auf dem Poolrechner durchführen und testen.

Die Sourcen aus dem Repository werden von der Praktikumsleitung am 25.06.2008 um 13:00 Uhr eingesammelt und gespeichert. Bitte denken Sie daran, dass Ihre Abgabe bis dahin eingecheckt ist.

Am 02.07.2008 findet eine abschließende Vorstellung und Bewertung Ihrer Arbeiten im Seminarraum des IFIS statt.

Hinweise zur Abgabe:

- Die finale Abgabe soll über die URL

`{http://server01.pool.ifis.uni-luebeck.de:8081/dbp__}`

erreichbar sein.

- Der finale Uploadordner lautet

`/home/prakss08/apache-tomcat-5.5.26/webapps/dbp__/uploads/`

Bitte achten Sie dabei darauf, in Ihrem Projekt ein Verzeichnis uploads anzulegen, bevor Sie die .war Datei erstellen.

- Zur Umsetzung des Applets empfiehlt es sich, alle Klassen in eine Jar Datei zu exportieren. Nutzen Sie hierzu z.B. FatJar für Eclipse. Die Jar Datei wird daraufhin in den Projektwurzelpfad kopiert und kann im HTML Code im Applet Statement mit einem zusätzlichen Befehl archive=JarDatei verfügbar gemacht werden.
- Um aus Applets Servlets aufrufen zu können, empfiehlt es sich das nachfolgende Beispiel, welches Sie auch in der auf dem letzten Aufgabenzettel angegebenen Literatur finden, zu betrachten:

```

/**
 * Send the inputField data to the servlet and show the result in the outputField.
 */
private boolean onSendData() {
    try {
        // Construct a URL referring to the servlet
        URL url = new URL(getCodeBase(), "servlet/servlets.ServLoginHandling");

        // Create a com.oreilly.servlet.HttpMessage to communicate with that URL
        HttpMessage msg = new HttpMessage(url);

        // Construct a Properties list to say format=object
        Properties props = new Properties();
        props.put("format", "object");

        // Send a GET message to the servlet, passing "props" as a query string
        // Get the response as an ObjectInputStream

        // Return the string representation of the Date
        //return permission.booleanValue();
        return false;
    }
    catch (Exception e) {
        // If there was a problem, print to System.out
        // (typically the Java console) and return null
        e.printStackTrace();
        return false;
    }
}
}

```

Abgabetermin: Mittwoch, der 25.06.2008

